



UNIQA Insurance Group AG

VERGÜTUNGSBERICHT
für das Geschäftsjahr 2022

für die Bezüge
der Mitglieder des Vorstands

und

für die Grundsätze der Bezüge
der Mitglieder des Aufsichtsrats

gemäß §§ 78c und 98a AktG

Teil A – Vergütungsbericht 2022 des Vorstands	3
1. Einleitung	3
1.1 Allgemeines	3
1.2 Jährliche Veränderung des wirtschaftlichen Erfolgs der Gesellschaft	3
1.3 Berichtsumfang	4
2. Vergütungsbestandteile im Geschäftsjahr 2022	5
2.1 Allgemeines	5
2.2 Vergütungsbestandteile	7
2.3 D&O Versicherung	8
2.4 Betriebliche Altersversorgung	8
2.5 Variable Vergütungsbestandteile	10
2.5.1 Short-Term Incentive	10
2.5.2 Mehrjährige aktienbasierte Vergütung (Long-Term Incentive)	10
2.5.3 Feststellung der Zielerfüllung	12
2.5.4 Auszahlung der variablen Vergütungsteile / allfällige Rückforderung variabler Vergütungsbestandteile	12
3. Durchschnittliche Entlohnung der sonstigen Beschäftigten der Gesellschaft auf Vollzeitäquivalenzbasis (Vergütungs- und Beschäftigungsbedingungen der Arbeitnehmer)	12
4. Laufzeit und Beendigung der Verträge der Vorstandsmitglieder	13
Teil B – Vergütungsbericht 2022 des Aufsichtsrats	14
5. Allgemeines	14
6. Vergütungsbestandteile	15
7. Funktionsperiode des Aufsichtsrats	17
ANHANG	18

Teil A – Vergütungsbericht 2022 des Vorstands

1 Einleitung

1.1 Allgemeines

Die vom Aufsichtsrat am 15. April 2020 erstmals aufgestellte Vergütungsstrategie von UNIQA Insurance Group AG („UNIQA“ oder die „Gesellschaft“) wurde der 21. ordentlichen Hauptversammlung am 25. Mai 2020 zur Abstimmung vorgelegt und mit einer Mehrheit von 99,82% des vertretenen Kapitals angenommen.

Die Vergütungspolitik wurde mit dem Datum und dem Ergebnis der Abstimmung auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

Der bestellte Ausschuss des Aufsichtsrats für Vorstandsangelegenheiten hat in der Funktion als personenident agierender Vergütungsausschuss die geltende Vergütungspolitik überprüft und hat diese in der bestehenden Fassung bestätigt.

Vorstand und Aufsichtsrat haben gemäß § 78c AktG und gemäß den Bestimmungen des Österreichischen Corporate Governance Kodex in der Fassung von Jänner 2021 (ÖCGK 2021) am 12. April 2023 den gegenständlichen Vergütungsbericht 2022 der Mitglieder des Vorstands nach Vorberatung im bestellten Ausschuss des Aufsichtsrats für Vorstandsangelegenheiten in seiner Funktion als personenident agierender Vergütungsausschuss aufgestellt und dessen Vorlage zur Abstimmung an die am 6. Juni 2023 stattfindende 24. ordentliche Hauptversammlung beschlossen.

Die Abstimmung hat empfehlenden Charakter. Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

Der Vergütungsbericht 2021 wurde in der 23. ordentlichen Hauptversammlung am 23. Mai 2022 mit einer Mehrheit von 92,60 % der abgegebenen gültigen Stimmen (ohne Stimmenthaltungen) beschlossen, dies bei einer Beteiligung des vertretenen Grundkapitals von 72,21 % an der Abstimmung. Wortmeldungen der Aktionär:innen zum Vergütungsbericht lagen keine vor. Aus der hohen Akzeptanz der Aktionär:innen zu dem Vergütungsbericht ergab sich kein Erfordernis dem Abstimmungsergebnis in Bezug auf den Vergütungsbericht des Berichtsjahrs 2022 Rechnung zu tragen.

Gegebenenfalls wird im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 darzulegen sein, wie dem Abstimmungsergebnis der 24. ordentlichen Hauptversammlung vom 6. Juni 2023 über den Vergütungsbericht 2022 Rechnung getragen wurde.

1.2 Jährliche Veränderung des wirtschaftlichen Erfolgs der Gesellschaft

Im Anhang sind die nachstehenden Kennzahlen mit den jeweiligen jährlichen Veränderungen dargestellt. Verwiesen wird weiters auf die umfangreichen Publikationen auf der Website von UNIQA Insurance Group AG.

Deutsch <https://www.uniqagroup.com/grp/investor-relations/publications/berichte-praesentationen.de.html>

Englisch <https://www.uniqagroup.com/grp/investor-relations/publications/reports-presentations.en.html>

Kennzahlenüberblick 2018 – 2022

Konzernkennzahlen Fünfjahresjahresvergleich

Angaben in Millionen Euro	2018	2019	2020	2021	2022
Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	5.309	5.373	5.565	6.358	6.605
davon Schaden- und Unfallversicherung	2.774	2.847	3.010	3.490	3.686
davon Krankenversicherung	1.086	1.131	1.168	1.226	1.277
davon Lebensversicherung	1.449	1.395	1.387	1.642	1.642
Versicherungsleistungen im Eigenbehalt	-3.634	-3.666	-3.695	-4.104	-4.096
davon Schaden- und Unfallversicherung	-1.690	-1.719	-1.775	-1.965	-2.083
davon Krankenversicherung	-908	-969	-963	-998	-1.082
davon Lebensversicherung	-1.036	-977	-956	-1.141	-930
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb im Eigenbehalt	-1.315	-1.407	-1.566	-1.649	-1.712
davon Schaden- und Unfallversicherung	-811	-861	-971	-1.038	-1.083
davon Krankenversicherung	-184	-188	-225	-207	-209
davon Lebensversicherung	-320	-358	-371	-404	-419
Combined Ratio nach Rückversicherung (in Prozent)	96,8%	96,4%	97,8%	93,7%	92,9%
Schadenquote (in Prozent)	65,4%	64,2%	63,2%	61,3%	61,1%
Kostenquote (in Prozent)	31,4%	32,2%	34,6%	32,4%	31,8%
Kapitalanlageergebnis	585	585	505	648	406
Ergebnis vor Steuern	295	232	57	382	422
davon Schaden- und Unfallversicherung	120	61	-68	107	124
davon Krankenversicherung	96	86	80	173	120
davon Lebensversicherung	78	85	45	102	178
Konzernergebnis	243	171	19	315	383
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,79	0,56	0,06	1,03	1,25
Dividende je Aktie (in Euro)	0,53	0,18	0,18	0,55	0,55 ¹⁾
Eigenkapital (den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil)	2.972	3.368	3.450	3.304	2.034
Bilanzsumme	28.504	28.674	31.908	31.548	28.196
Return on Equity (in Prozent)	7,9%	5,4%	0,6%	9,3%	14,4%
Regulatorische Kapitalquote – SCR (in Prozent)	248%	221%	170%	196%	246%

1) Vorschlag an die Hauptversammlung

1.3 Berichtsumfang

Der gegenständliche, entsprechend den Vorgaben von § 78c AktG bzw. der L-Regel 29a ÖCGK 2021 aufgestellte Vergütungsbericht soll einen umfassenden Überblick über die im Laufe des Geschäftsjahrs 2022 den aktuellen und ehemaligen Mitgliedern des Vorstands im Rahmen der Vergütungspolitik gewährten oder geschuldeten Vergütung einschließlich sämtlicher Vorteile in jeglicher Form bieten.

Gemäß § 78c AktG hat der Vergütungsbericht gegebenenfalls, d.h. soweit anwendbar, die folgenden Informationen über die Vergütung der einzelnen Mitglieder des Vorstands zu umfassen:

- die Gesamtvergütung, aufgeschlüsselt nach Bestandteilen, den relativen Anteil von festen und variablen Vergütungsbestandteilen sowie eine Erläuterung, wie die Gesamtvergütung der Vergütungspolitik entspricht, einschließlich von Angaben dazu, wie die Gesamtvergütung die langfristige Leistung der Gesellschaft fördert und wie die Leistungskriterien angewendet wurden;
- die jährliche Veränderung der Gesamtvergütung, des wirtschaftlichen Erfolgs der Gesellschaft und der durchschnittlichen Entlohnung der sonstigen Beschäftigten der Gesellschaft auf Vollzeitäquivalenzbasis, zumindest für die letzten fünf Geschäftsjahre und in einer Weise, die einen Vergleich ermöglicht;
- jegliche Vergütung von verbundenen Unternehmen (§ 189a Z 8 UGB);

- *[die Anzahl der gewährten oder angebotenen Aktien und Aktienoptionen und die wichtigsten Bedingungen für die Ausübung der Rechte, einschließlich des Ausübungspreises, des Ausübungsdatums und etwaiger Änderungen dieser Bedingungen;] – nicht anwendbar*
- Informationen dazu, ob und wie von der Möglichkeit Gebrauch gemacht wurde, variable Vergütungsbestandteile zurückzufordern;
- *[Informationen zu etwaigen Abweichungen von dem Verfahren zur Umsetzung der Vergütungspolitik nach § 78a Abs. 2 bis 7 und zu etwaigen Abweichungen, die gemäß § 78a Abs. 8 praktiziert wurden, einschließlich einer Erläuterung der Art der außergewöhnlichen Umstände, und die Angabe der konkreten Teile, von denen abgewichen wurde.] – nicht anwendbar*

2 Vergütungsbestandteile im Geschäftsjahr 2022

2.1 Allgemeines

Die Vergütungen an die Vorstandsmitglieder wurden im Geschäftsjahr 2022 auf Grundlage der aufgestellten Vergütungspolitik gewährt. Die gewährten Vergütungen fördern die langfristige Leistung der Gesellschaft. Die Leistungskriterien wurden auf Grundlage der Vergütungspolitik bestimmt und angewendet.

Die Mitglieder des Vorstands haben im Geschäftsjahr 2022 eine fixe (erfolgsunabhängige) Vergütung erhalten, weiters erfolgte im Jahr 2022 die Auszahlung des für das Geschäftsjahr 2021 ausgeschriebenen Short-Term Incentives im Ausmaß von 60 % des Anspruchs sowie die Auszahlung des Deferrals (40 %) aus dem Short-Term Incentive 2018. Schließlich gelangte das Long-Term Incentive, Tranche 2018 zur Auszahlung.

Für das Geschäftsjahr 2022 wurde wiederum ein Long-Term Incentive als mehrjährige aktienbasierte Vergütungskomponente ausgeschrieben (Tranche 2022).

Die Gesamtbezüge der Vorstandsmitglieder standen in einem angemessenen Verhältnis zu den Aufgaben und Leistungen des einzelnen Vorstandsmitglieds, zur Lage der Gesellschaft und zu den Usancen des Markts und setzen langfristige Verhaltensanreize zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung. Insbesondere die Zielwerte des im Jahr 2022 ausgeschriebenen Short-Term Incentives und die offenen Tranchen 2019 bis 2022 des Long-Term Incentives standen im Einklang mit der Geschäftsstrategie von UNIQA Insurance Group AG, indem sie auf Kennzahlen Bezug nehmen, die für die strategische und langfristige Entwicklung von UNIQA von wesentlicher Bedeutung sind.

Über durchgeführte Peer Reviews vergleichbarer Unternehmen wurde die Angemessenheit der Vorstandsbezüge bestätigt. Die Zielerfüllungsparameter des Short-Term Incentives berücksichtigten eine nachhaltige Unternehmensentwicklung, indem diesen einerseits Werte der strategischen Mittelfristplanung zugrunde gelegt wurden, aber auch auf die individuellen Ressortzuständigkeiten abgestellt wurde. Der Gradmesser des Net Operating Profits (siehe Punkt 2.5.1) stellt sicher, dass als Grundvoraussetzung für

Auszahlungen aus dem Short-Term Incentive ein Gesamtunternehmensziel erreicht sein muss. Eine „Nachhaltigkeitsprüfung“ berücksichtigt weiters die mittelfristige Entwicklung der Gruppen-Solvenzquote. So kann eine Mindererfüllung zu einer Kürzung der Deferred-Komponente des Short-Term Incentives in der „Vesting-Periode“ von drei Jahren führen. Im je vierjährigen Performancezeitraum der einzelnen Tranchen des Long-Term Incentives werden Kapitalmarkt spezifische Parameter berücksichtigt, weiters wird auf die Solvabilitätsentwicklung und die Ertragskraft des Segments der Schadenversicherung Bedacht genommen. Letzterer Zielerfüllungsparameter (Ertragskraft des Segments der Schadenversicherung) wird ab dem Geschäftsjahr 2023 durch eine ESG-relevante Zieldefinition ersetzt, da nach den ab dem Geschäftsjahr 2023 anwendbaren neuen Rechnungslegungsstandards nach IFRS 9 / 17 die Ermittlung einer Combined Ratio des Segments Schaden / Unfall in herkömmlicher Betrachtung nicht mehr möglich ist.

Das Verhältnis von Fixeinkommen, das marktkonform festgelegt wurde, und der variablen Bezüge von Short-Term Incentive und Long-Term Incentive war angemessen und gewährleistete, dass kein Anreiz zur Erreichung lediglich (kurzfristiger) Bonifikationen entstand.

Der Vorstand von UNIQA Insurance Group AG setzte sich bis Jahresende 2022 aus neun Personen zusammen, ab Jahresbeginn 2023 aufgrund eines pensionsbedingten Ausscheidens eines Vorstandsmitglieds für drei Monate aus acht Personen. Ab April 2023 wird sich der Vorstand aufgrund einer erfolgten Vorstandsbestellung wieder aus neun Personen zusammensetzen. Der Vorstand von UNIQA Österreich Versicherungen AG ist personenident besetzt. Einzige bezugsauszahlende Stelle für die Vorstandsmitglieder ist UNIQA Insurance Group AG.

Für andere im Konzern wahrgenommene Organfunktionen der Vorstandsmitglieder wird kein gesondertes Entgelt zur Verfügung gestellt, insbesondere nicht für die personenident wahrgenommene Vorstandstätigkeit bei UNIQA Österreich Versicherungen AG. Die Bezugsaufwände von UNIQA Insurance Group AG werden auf Basis eines marktkonformen, verursachungsgerechten Kostenstellenverfahrens teilweise auf UNIQA Österreich Versicherungen AG umgelegt.

2.2 Vergütungsbestandteile

Die im Geschäftsjahr 2022 gewährten fixen und variablen Vergütungen werden nachstehend im Detail beschrieben.

Auf die einzelnen Vorstandsmitglieder der UNIQA Insurance Group AG entfallen im Geschäftsjahr 2022 folgende ausbezahlte Aktivbezüge:

Angaben in Tausend Euro (alle Einzelwerte gerundet)	Fixe Bezüge	Variable Bezüge (STI) ¹⁾	Mehrjährige aktienbasierte Vergütung (LTI) Tranche 2018	Summe laufende Bezüge	Relativer Anteil der Gesamtvergütung in %		
					FIX	STI	LTI
Andreas BRANDSTETTER	681 (660)	660	351	1.692	40	39	21
Peter EICHLER	489 (450)	431	202	1.121	44	38	18
Wolf-Christoph GERLACH	471 (450)	326	0	797	59	41	0
Peter HUMER	517 (495)	449	170	1.136	46	40	15
Wolfgang KINDL	517 (495)	478	266	1.261	41	38	21
René KNAPP	463 (450)	346	0	809	57	43	0
Erik LEYERS	510 (450)	431	202	1.142	45	38	18
Klaus PEKAREK (bis 31.12.2022)	518 (495)	495	266	1.278	41	39	21
Kurt SVOBODA	568 (545)	545	266	1.379	41	40	19
Gesamtsumme	4.734	4.161	1.722	10.616	45	39	16
<i>2021</i>	<i>4.675</i>	<i>806</i> ²⁾	<i>1.140</i>	<i>6.621</i>	<i>71</i>	<i>12</i>	<i>17</i>
<i>2020</i>	<i>4.377</i>	<i>2.310</i> ³⁾	<i>2.137</i>	<i>8.824</i>	<i>50</i>	<i>25</i>	<i>24</i>
<i>2019</i>	<i>1.574</i>	<i>1.141</i>	<i>468</i>	<i>3.183</i>	<i>49</i>	<i>36</i>	<i>15</i>
<i>2018</i>	<i>1.612</i>	<i>1.295</i>	<i>450</i>	<i>3.356</i>	<i>49</i>	<i>38</i>	<i>13</i>
<i>2017</i>	<i>1.570</i>	<i>1.052</i>	<i>167</i>	<i>2.790</i>	<i>56</i>	<i>38</i>	<i>6</i>

¹⁾ Die variablen Bezüge umfassen die „Deferred-Komponente“ aus dem Short-Term Incentive (STI) des Geschäftsjahres 2018 (909 Tausend Euro) und den unmittelbar zur Auszahlung gelangenden Teil des Anspruchs aus dem Short-Term Incentives des Geschäftsjahres 2021 (3.251 Tausend Euro). Aus der Funktion vor Vorstandsbestellung ist für René KNAPP eine „Deferred-Komponente“ aus dem STI 2018 berücksichtigt (20 Tausend Euro). Bei den variablen Bezügen von Wolf-Christoph GERLACH bei UNIQA Biztosító Zrt., Budapest war kein Deferral vorgesehen.

²⁾ Für das Geschäftsjahr 2020 wurde kein Short Term Incentive ausgeschrieben; im Geschäftsjahr 2021 fiel daher aus dem Titel Short-Term Incentive ausschließlich das Deferral aus dem Short-Term Incentive des Jahres 2017 an (noch kein Anspruch von Peter HUMER und Wolf-Christoph GERLACH; aus der Funktion vor Vorstandsbestellung ist für René KNAPP eine „Deferred-Komponente“ von 18 Tausend Euro berücksichtigt).

³⁾ Inklusive 93 Tausend Euro variable Bezüge von Wolf-Christoph GERLACH aus per Ende 2019 ausgelaufener Vorstandsfunktion bei UNIQA Biztosító Zrt., Budapest.

Wolf-Christoph GERLACH und René KNAPP sind erst ab dem Geschäftsjahr 2020 (Tranche 2020) in das Long-Termin Incentive einbezogen.

Die fixen Gehaltsbestandteile enthalten Sachbezugswerte in Höhe von 100 Tausend Euro (2021: 103 Tausend Euro) für einzelnen Vorstandsmitgliedern zur Verfügung gestellte Dienstwohnungen und für zur Nutzung überlassene Dienstwagen (inkl. Privatnutzung).

Die Fixeinkommen enthalten bei Peter EICHLER, Wolfgang KINDL und Erik LEYERS weiters insgesamt 60 Tausend Euro Rückerstattung aus einem im Jahr 2018 über Gehaltsabzug erfolgten virtuellen Eigeninvestment in UNIQA-Aktien (über einen Einbehalt vom Fixeinkommen laut LTI-Bedingungen) für das Long-Term Incentive des Jahres 2018, da eine börsliche Abwicklung aus Compliance-Gründen nicht möglich war.

Für Klaus PEKAREK fiel im Jahr 2022 aufgrund seines Ausscheidens aus dem Vorstand neben den laufenden Bezügen noch ein Betrag von 21 Tausend Euro an Beendigungsansprüchen aus Urlaubersatzleistung an. Das in den Jahren 2023 und 2026 (voraussichtlich) zur Auszahlung gelangende Short-Term Incentive des Geschäftsjahrs 2022 wird in Bezug auf den vertraglichen Abfertigungsanspruch (unter Gegenrechnung der gesetzlichen Beiträge an die Mitarbeitervorsorgekasse) zu weiteren Beendigungsansprüchen von Klaus PEKAREK in Höhe von höchstens 161 Tausend Euro führen. Die Gesamtsumme der Ansprüche von Klaus PEKAREK aus dem Geschäftsjahr 2022 kann sich somit auf höchstens 1.461 Tausend Euro belaufen.

In Klammer gesetzt und in kursiver Schrift angeführt sind in der Spalte fixe Bezüge die Fixeinkommen nach der vom Vergütungsausschuss festgelegten und in der Vergütungspolitik beschriebenen Bezugssystematik. Die Bandbreite der Fixeinkommen gemäß Vergütungspolitik liegt zwischen 420 Tausend Euro und 660 Tausend Euro jährlich; dazu kommen die oben erwähnten Sachbezugswerte, die nicht Bestandteil der Bandbreite sind, aber im Sinne eines Abgleichs mit den Angaben im Anhang zum Jahresabschluss ausgewiesen werden.

Im Falle der Bereitstellung von Dienstwohnungen (Peter HUMER, Erik LEYERS, Klaus PEKAREK und Kurt SVOBODA) werden die Bruttobezüge in dem Umfang gekürzt, als wäre die Dienstwohnung in der Nettobelastung zu Konditionen in Höhe des steuerlichen Hinzurechnungsbetrags angemietet worden.

2.3 D&O-Versicherung

Für die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats wurde von UNIQA Insurance Group AG bei einem anderen Versicherungsunternehmen eine marktübliche Directors & Officers - Versicherung abgeschlossen. Die Kosten werden von UNIQA Insurance Group AG getragen.

2.4 Betriebliche Altersversorgung

Für die Vorstandsmitglieder bestehen teilweise Pensionszusagen über die Valida Pension AG, teilweise sind Rückdeckungsversicherungen abgeschlossen mit einer Prämie von 20 % des Jahresfixeinkommens.

Es sind Ruhebezüge, eine Berufsunfähigkeitsversorgung sowie eine Witwen- und Waisenversorgung vereinbart, wobei die Versorgungsanwartschaften gegenüber der Valida Pension AG bestehen bzw. bei den Rückdeckungsversicherungen rückgedeckte Versorgungsansprüche gegenüber der UNIQA Österreich Versicherungen AG. Der (in der Verrentungsphase ausschließlich beitragsorientierte) Ruhebezug fällt grundsätzlich ab Vollendung des 65. Lebensjahres an (ASVG-Regelpensionsalter). Bei einem früheren Pensionsanfall reduziert sich der Pensionsanspruch, die Auszahlung der Pension erfolgt frühestens ab Vollendung des 60. Lebensjahres.

Für die Berufsunfähigkeits- und die Hinterbliebenenversorgung sind bei den Pensionszusagen über die Valida Pension AG Sockelbeträge als Mindestversorgung vorgesehen. Bei den Rückdeckungsversicherungen entspricht die Höhe der Leistungen der Verrentung des Versicherungsrealisats aus der Rückdeckungsversicherung.

Die Pensionshöhe der Vorstandsmitglieder mit Versorgungsanwartschaften gegenüber der Valida Pension AG sind ausschließlich zum Anfallszeitpunkt (mit Abschlägen sofern der Pensionsanfall vor Vollendung des 65. Lebensjahrs erfolgt) garantiert.

Das Versorgungswerk bei der Valida Pension AG wird von der Gesellschaft für die Dauer der Mandatsausübung über laufende Beitragszahlungen für die einzelnen Vorstandsmitglieder finanziert, für die Rückdeckungsversicherungen leistet die Gesellschaft während aufrechtem Vorstandsmandat Prämienzahlungen an UNIQA Österreich Versicherungen AG nach einem gängigen Rententarif.

Bei den Pensionszusagen über die Valida Pension AG fallen für die Garantie der Pensionshöhe im Zeitpunkt des Anfalls Ausgleichszahlungen an, wenn Vorstandsmitglieder vor Vollendung des 65. Lebensjahres ausscheiden (kalkulatorische Beitragszahlungsdauer zur Vermeidung von Überfinanzierungen).

Neben den unter 2.2 angeführten Aktivbezügen der Vorstandsmitglieder wurden für Pensionszusagen über die Valida Pension AG und für Rückdeckungsversicherungen bei der UNIQA Österreich Versicherungen AG 1.059 Tausend Euro (2021: 1.059 Tausend Euro) geleistet (siehe Fußnote ¹⁾ in der nachstehenden Tabelle).

Angaben in Tausend Euro	Pensionsbeiträge
Andreas BRANDSTETTER	84
Peter EICHLER	86
Wolf-Christoph GERLACH	90
Peter HUMER	99
Wolfgang KINDL	119
René KNAPP	90
Erik LEYERS	170
Klaus PEKAREK (bis 31.12.2022)	216
Kurt SVOBODA	105
Gesamtsumme	1.059
2021	1.059 ¹⁾
2020	1.024 ¹⁾
2019	359
2018	359
2017	359

¹⁾ Die Pensionsbeiträge für Wolf-Christoph GERLACH, Peter HUMER und René KNAPP betreffen Rückdeckungsversicherungen (ab dem Geschäftsjahr 2020), wobei 184 Tausend Euro aus der ausgewiesenen Gesamtsumme 2020 erst im Jahr 2021 bezahlt wurden (Darstellung aus Gründen der Vergleichbarkeit).

Für laufende Pensionen an ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene waren im Berichtsjahr 1.964 Tausend Euro (2021: 2.043 Tausend Euro) aufzuwenden.

2.5 Variable Vergütungsbestandteile

2.5.1 Short-Term Incentive

Über ein Short-Term Incentive wird eine variable Vergütung bei Erfüllung definierter Zielparameter auf Basis der jeweiligen Ergebnissituation und vereinbarter individueller Ziele pro Geschäftsjahr gewährt. Das Short-Term Incentive ist mit der Höhe des Jahresfixeinkommens begrenzt. Die variable Vergütung wird zum Teil im Folgejahr und zum Teil (als „Deferred-Komponente“) nach drei Jahren zur Auszahlung gebracht.

Das Short-Term Incentive setzt sich zusammen aus einem Jahreszielbonus (ca. 69,0 % des Maximalanspruchs) und einem individuellen Zielbonus (ca. 31 % des Maximalanspruchs). 40 % des Jahreszielbonus bilden die „Deferred-Komponente“. Der Jahreszielbonus orientiert sich an Gruppenzielen und regionalen Zielen, der individuelle Zielbonus an qualitativen und quantitativen Kriterien.

Die Zielerfüllungsparameter (Zielwerte und Kalibrierung der Zielerfüllung) für den Jahreszielbonus und den individuellen Zielbonus werden vom Ausschuss des Aufsichtsrats für Vorstandsangelegenheiten, handelnd als personenident bestellter Vergütungsausschuss, festgesetzt.

Von zentraler Bedeutung für das Short-Term Incentive ist der Zielwert „Group Net Operating Profit before Financial Costs & Goodwill (NOP) im Rahmen des Jahreszielbonus. Liegt der festgestellte Zielerfüllungsfaktor des NOP unter 80 %, entfällt der Jahresbonus zur Gänze. Liegt der Zielerfüllungsfaktor unter 75 %, entfällt neben dem Jahresbonus auch der individuelle Bonus zu Gänze.

Die Zielerfüllungsparameter werden für die einzelnen Vorstandsmitglieder ressortspezifisch bzw. abhängig von den konkreten Tätigkeiten und Aufgaben definiert.

Aus dem Short-Term Incentive für das Geschäftsjahr 2022 wurde im Jahresabschluss 2022 für voraussichtliche Auszahlungen in den Jahren 2023 und 2026 mit 4.490 Tausend Euro vorgesorgt.

Für das Short-Term Incentive 2021 erfolgten im Jahr 2022 Auszahlungen in Höhe von 3.251 Tausend Euro, als Deferred-Komponente werden im Jahr 2025 voraussichtlich 1.239 Tausend Euro ausbezahlt werden. Weiters gelangte das Deferral aus dem Short-Term Incentive des Jahres 2018 in Höhe 910 Tausend Euro zur Auszahlung.

Angesichts der Unsicherheiten aus der COVID-19 Pandemie wurde für das Geschäftsjahr 2020 kein Short-Term Incentive für die Vorstandsmitglieder ausgeschrieben.

Aus dem Short-Term Incentive für das Geschäftsjahr 2019 wird im Jahr 2023 voraussichtlich das Deferral in Höhe von 795 Tausend Euro zur Auszahlung gelangen.

2.5.2 Mehrjährige aktienbasierte Vergütung (Long-Term Incentive)

Parallel zum Short-Term Incentive wird ein Long-Term Incentive als anteilsbasierte Vergütungsvereinbarung mit Barausgleich zur Verfügung gestellt, welches abhängig von festgelegten Zielerfüllungsparametern auf Basis von jährlichen virtuellen Investitionsbeträgen (Zuteilungswerte) in UNIQA Aktien nach einer Laufzeit von jeweils vier Jahren (Performancezeitraum) Einmalzahlungen vorsieht.

Die Zuteilungswerte entsprechen 50 % des jeweiligen jährlichen Fixeinkommens.

Aus den Zuteilungswerten wird zum Durchschnittskurs der UNIQA-Aktie im Halbjahr vor Beginn des Performancezeitraums die Anzahl der virtuellen UNIQA-Aktien ermittelt. Den Einmalzahlungen liegen der Durchschnittskurs der UNIQA-Aktie im letzten Halbjahr des Performancezeitraums und die in Prozent ermittelte Zielerfüllung zugrunde.

Zielerfüllungsparameter sind der durchschnittliche Total Shareholder Return (TSR) der UNIQA Aktie im Vergleich zum durchschnittlichen TSR der Aktien der Unternehmen im DJ Euro STOXX TMI Insurance, die Group P&C Net Combined Ratio und der Return on Risk Capital. Die Zielerfüllungsparameter sind gleich gewichtet, d.h. mit je einem Drittel.

Der Zielerfüllungsparameter Group P&C Net Combined Ratio wird ab dem Geschäftsjahr 2023 durch eine ESG-relevante Zieldefinition ersetzt, da nach den ab dem Geschäftsjahr 2023 anwendbaren neuen Rechnungslegungsstandards nach IFRS 9 / 17 die Ermittlung einer Combined Ratio des Segments Schaden / Unfall in herkömmlicher Betrachtung nicht mehr möglich ist. Betroffen davon sind die in das Jahr 2023 hineinreichenden, bereits ausgeschriebenen Tranchen 2020 – 2023, 2021 – 2024 und 2022 – 2025 des Long-Term Incentives.

Die Zielwerte und die Zielkalibrierung werden vom Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten, handelnd als personenident bestellter Vergütungsausschuss, festgesetzt.

Die Einmalzahlungen sind mit 200 % der durchschnittlichen Zielerfüllung bezogen auf die Anzahl der virtuellen UNIQA-Aktien begrenzt. Bei einer Zielerfüllung unter 50 % erfolgt keine Auszahlung.

Das Long-Term Incentive ist mit einer Eigeninvestitionsverpflichtung der Vorstandsmitglieder in Aktien von UNIQA verbunden, dies im Gegenwert von 10 % des jährlichen Zuteilungswerts. Die Aktien müssen über den Performancezeitraum der jeweiligen Tranche des Long-Term Incentives gehalten werden.

Im Geschäftsjahr 2022 haben die Vorstandsmitglieder wie unter Punkt 2.2 dargestellt Auszahlungen aus dem Long-Term Incentive, Tranche 2018 erhalten. Der Gesamtzielerreichungsgrad lag bei 118 %.

Die Zuteilungswerte bzw. die Anzahl der auf Grundlage des Durchschnittskurses der UNIQA-Aktien im zweiten Halbjahr 2021 für die Tranche 2022 zugeteilten virtuellen Aktien stellen sich wie folgt dar:

Durchschnittskurs 7,78 Euro	Zuteilungswerte in Tausend Euro	Anzahl virtuelle Aktien
Andreas BRANDSTETTER	330	42.417
Peter EICHLER	225	28.921
Wolf-Christoph GERLACH	225	28.921
Peter HUMER	250	32.134
Wolfgang KINDL	250	32.134
René KNAPP	225	28.921
Erik LEYERS	225	28.921
Klaus PEKAREK (bis 31.12.2022)	250	32.134
Kurt SVOBODA	275	35.348
Summe virtuelle Aktien Tranche 2022		289.851

Zum 31. Dezember 2022 sind für die Vorstandsmitglieder insgesamt 1.092.612 Stück virtuelle Aktien relevant für künftige Auszahlungen aus dem Long-Term Incentive.

2.5.3 Feststellung der Zielerfüllung

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten hat in seiner Funktion als Vergütungsausschuss beim Long-Term Incentive, Tranche 2018 aufgrund der Ergebnissituation (d.h. aufgrund einer ergebnisbasierten Analyse) bezogen auf den vierjährigen Performancezeitraum bis einschließlich des Geschäftsjahrs 2021, jeweils unter Anwendung der in 2.5.2 geschilderten Grundlagen, den Grad der Zielerreichung festgestellt und auf dieser Grundlage unter Berücksichtigung der Zielkalibrierung den Umfang der aktienbasierten Vergütungskomponente (Long-Term Incentive) mit einem Gesamtzielerreichungsgrad von 118 % bestimmt.

2.5.4 Auszahlung der variablen Vergütungsteile / allfällige Rückforderung variabler Vergütungsbestandteile

Das Deferral aus dem Short-Term Incentive 2018 und das Long-Term Incentive, Tranche 2018 - 2021 wurden mit dem Mai-Bezug 2022 zur Auszahlung gebracht.

Die Voraussetzungen zur Rückforderung variabler Vergütungsbestandteile lagen nicht vor, sodass von dieser Möglichkeit nicht Gebrauch gemacht wurde.

Die im Geschäftsjahr 2022 gewährte Gesamtvergütung, also Fixeinkommen und zur Verfügung gestellte variable Vergütungsteile, entsprachen der Vergütungspolitik bzw. setzten diese um.

3 Durchschnittliche Entlohnung der sonstigen Beschäftigten der Gesellschaft auf Vollzeitäquivalenzbasis

Die jährliche Durchschnittsentlohnung der Mitarbeiter:innen der UNIQA Insurance Group AG und der UNIQA Österreich Versicherungen AG auf Vollzeitäquivalenzbasis (im Innendienst) belief sich im Geschäftsjahr 2021 auf rund EUR 64.700 und im Geschäftsjahr 2022 auf rund EUR 66.500, was einer Steigerung von 2,8 % entspricht.



Der Vergleichswert 2020 belief sich auf rund EUR 64.600. Die Steigerung von 2020 auf 2021 mit rund EUR 64.700 betrug 0,2 %.

Der Vergleichswert 2019 belief sich auf rund EUR 63.300. Die Steigerung von 2019 auf 2020 mit rund EUR 64.600 betrug 2,1 %.

Die Durchschnittsentlohnung steht nach Beurteilung des Ausschusses des Aufsichtsrats für Vorstandsangelegenheiten, handelnd als personenident bestellter Vergütungsausschuss, in einem adäquaten und marktkonformen Verhältnis zu den durchschnittlichen Bezügen der Vorstandsmitglieder.

4 Laufzeit und Beendigung der Verträge der Vorstandsmitglieder

Die Laufzeit der Vorstandsmandate beträgt:

Andreas BRANDSTETTER	30.06.2024
Peter EICHLER	30.06.2024
Wolf-Christoph GERLACH	30.06.2024
Peter HUMER	30.06.2024
Wolfgang KINDL	30.06.2024
René KNAPP	30.06.2024
Erik LEYERS	30.06.2024
Klaus PEKAREK	31.12.2022
Sabine PFEFFER (ab 1.4.2023)	31.12.2026
Kurt SVOBODA	30.06.2024

Die Laufzeit der Anstellungsverträge entspricht der Dauer der jeweiligen Vorstandsmandate. Die Mandate der Vorstandsmitglieder René KNAPP und Wolf-Christoph GERLACH wurden mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 18. August 2022 bis 30. Juni 2024 verlängert (bisher 30. Juni 2023). Klaus PEKAREK schied per 31. Dezember 2022 aufgrund Mandatsablaufs bzw. Übertritts in den Ruhestand aus den Vorständen von UNIQA Insurance Group AG und UNIQA Österreich Versicherungen AG aus. Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 20. Dezember 2022 wurde Sabine PFEFFER als Nachfolgerin von Klaus PEKAREK mit Wirkung ab 1. April 2023 auf eine Funktionsdauer bis 31. Dezember 2026 in die Vorstände von UNIQA Insurance Group AG und UNIQA Österreich Versicherungen AG bestellt. Interimistisch von Jänner bis März 2023 leitet Andreas BRANDSTETTER das Ressort „Kunde & Markt Bank Österreich“.

Teil B – Vergütungsbericht 2022 des Aufsichtsrats

5 Allgemeines

Rechtsgrundlagen des Vergütungsberichts für die Mitglieder des Aufsichtsrats von UNIQA bilden die einschlägigen Bestimmungen des AktG (§ 98a) und des ÖCGK 2021 (L-Regel 50).

Die vom Aufsichtsrat am 15. April 2020 erstmals aufgestellte Vergütungspolitik wurde der 21. ordentlichen Hauptversammlung am 25. Mai 2020 zur Abstimmung vorgelegt und mit einer Mehrheit von 99,82% des vertretenen Kapitals angenommen.

Die Vergütungspolitik wurde mit dem Datum und dem Ergebnis der Abstimmung auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

Der bestellte Ausschuss des Aufsichtsrats für Vorstandsangelegenheiten hat in der Funktion als personenident agierender Vergütungsausschuss die geltende Vergütungspolitik überprüft und sah keine Veranlassung zu einer Überarbeitung.

Vorstand und Aufsichtsrat haben gemäß § 78c AktG und gemäß den Bestimmungen des ÖCGK 2021 am 12. April 2023 den gegenständlichen Vergütungsbericht 2022 der Mitglieder des Aufsichtsrats nach Vorberatung im bestellten Ausschuss des Aufsichtsrats für Vorstandsangelegenheiten in seiner Funktion als personenident agierender Vergütungsausschuss aufgestellt und dessen Vorlage zur Abstimmung an die am 6. Juni 2023 stattfindende 24. ordentliche Hauptversammlung beschlossen.

Die Abstimmung hat empfehlenden Charakter. Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

Der Vergütungsbericht 2021 wurde in der 23. ordentlichen Hauptversammlung am 23. Mai 2022 mit einer Mehrheit von 92,60 % der abgegebenen gültigen Stimmen abzüglich der Stimmenthaltungen beschlossen, dies bei einer Beteiligung des vertretenen Grundkapitals von 72,21 % an der Abstimmung. Wortmeldungen der Aktionär:innen zum Vergütungsbericht lagen keine vor. Aus der hohen Akzeptanz der Aktionär:innen zu dem Vergütungsbericht ergab sich kein Erfordernis dem Abstimmungsergebnis in Bezug auf den Vergütungsbericht des Berichtsjahrs 2022 Rechnung zu tragen.

Gegebenenfalls ist im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 darzulegen, wie dem Abstimmungsergebnis der 24. ordentlichen Hauptversammlung am 6. Juni 2023 über den Vergütungsbericht 2022 Rechnung getragen wurde.

Die Arbeitnehmervertreter:innen im Aufsichtsrat üben ihre Funktionen ehrenamtlich aus; sie haben Anspruch auf Ersatz der angemessenen Barauslagen (§ 110 Abs 3 Satz 1 ArbVG).

Aufgrund der Zurücklegung des Aufsichtsratsmandats durch Martin GRÜLL per Beendigung der 23. ordentlichen Hauptversammlung vom 23. Mai 2022 wurde die Nachwahl eines Mitglieds des Aufsichtsrats notwendig, um die Anzahl von zehn gewählten Mitgliedern wieder zu erreichen. Die Hauptversammlung am 23. Mai 2022 wählte Klaus BUCHLEITNER für eine Funktionsperiode bis zur Hauptversammlung im Jahre 2023 zum Mitglied des Aufsichtsrats.

In der Aufsichtsratssitzung vom 7. April 2022 erfolgte die Neubestellung des „Ausschusses des Aufsichtsrats für Human Resources und allgemeine Vergütungsangelegenheiten („HR-Ausschuss“). Dieser beschäftigt sich vor allem mit Angelegenheiten der Diversität und der Inklusion, Fragen der Mitarbeiterentwicklung und des Talente-Managements, Vergütungssystemen für leitende Angestellte und Systemen der Mitarbeiterbeteiligung. Die Tätigkeit des HR-Ausschusses erfolgt in enger Abstimmung mit dem Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten.

Die Quote von weiblichen Aufsichtsratsmitgliedern unter den gewählten zehn Mitgliedern beläuft sich mit drei Frauen auf die gesetzlich geforderten 30 Prozent, die Quote von weiblichen Aufsichtsratsmitgliedern in der Kurie der Arbeitnehmervertreter:innen (fünf Mitglieder) beläuft sich mit zwei Frauen auf 40 Prozent. Bezogen auf den Gesamtaufichtsrat wird die gesetzliche Quote von Frauen mit einem Anteil von 33 Prozent übertroffen.

Parallel zur Personenidentität in den Vorständen der UNIQA Insurance Group AG und der UNIQA Österreich Versicherungen AG besteht Personenidentität auch bei den Kapitalvertreter:innen der Aufsichtsräte der UNIQA Insurance Group AG und der UNIQA Österreich Versicherungen AG.

Sämtliche auf Ebene der UNIQA Insurance Group AG bestellten Ausschüsse des Aufsichtsrats sind personenident auch auf Ebene der UNIQA Österreich Versicherungen AG bestellt.

Die Aufsichtsräte der UNIQA Insurance Group AG und der UNIQA Österreich Versicherungen AG sowie ihre Ausschüsse tagen in der Regel in einheitlichen Sitzungen.

Aufgrund des im arbeitsrechtlichen Sinne einheitlichen Betriebs der UNIQA Insurance Group AG und der UNIQA Österreich Versicherungen AG sind Arbeitnehmervertreter:innen ausschließlich auf Ebene der UNIQA Insurance Group AG in den Aufsichtsrat und seine Ausschüsse delegiert.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats der UNIQA Insurance Group AG, die auch gleichzeitig Aufsichtsratsmitglieder der UNIQA Österreich Versicherungen AG sind, erhalten ihre Taggelder und Vergütungen trotz der Doppelfunktion ausschließlich von der UNIQA Insurance Group AG. Mit diesen Taggeldern und Vergütungen sind somit auch die Aufsichtsrats Tätigkeiten bei der UNIQA Österreich Versicherungen AG abgedeckt.

6 Vergütungsbestandteile

Die im Jahr 2022 zur Auszahlung gelangte Vergütung wurde von der Hauptversammlung am 23. Mai 2022 als Gesamtvergütung für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von 835 Tausend Euro beschlossen und setzte sich aus einer festen Jahresvergütung sowie einem Taggeld pro Sitzungstag von 500 Euro zusammen. Erfolgsabhängige Vergütungsbestandteile sind keine vorgesehen.

Dem Beschlussvorschlag des Vorstands und Aufsichtsrats auf einen Gesamtbetrag lag eine nach sachlichen Kriterien erfolgte Aufteilung unter seinen Mitgliedern zugrunde,

wobei die jeweilige Höhe nach der Funktion im Aufsichtsrat (Vorsitz, Vorsitzender-Stellvertreter, Mitglied) und der Tätigkeit in Ausschüssen unterschiedlich bemessen wird. Die Vergütungshöhe wird für das Jahr der Wahl und für das Jahr des Ausscheidens aus dem Aufsichtsrat und seiner Ausschüsse aliquotiert.

Angaben in Tausend Euro

Vorsitzender	55
Stellvertreter des Vorsitzenden	40
Mitglied	30
Funktionen in Ausschüssen je	15

Die Verteilung der gesamten Aufsichtsratsvergütung obliegt der Beschlussfassung im Aufsichtsrat. Auf die einzelnen Aufsichtsratsmitglieder der UNIQA Insurance Group AG entfielen im Geschäftsjahr 2022 folgende ausbezahlte Vergütungen (für das Geschäftsjahr 2021) und Taggelder:

Angaben in Tausend Euro (alle Einzelwerte gerundet)	Taggeld ¹⁾	Vergütung	Gesamt
Walter ROTHENSTEINER	6	115	121
Christian KUHN	5	100	105
Johann STROBL	3	85	88
Burkhard GANTENBEIN	7	115	122
Markus ANDREÉWITCH	5	60	65
Marie-Valerie BRUNNER	6	75	81
Klaus BUCHLEITNER (ab 23. Mai 2022)	2	0	2
Anna Maria D'HULSTER	6	75	81
Elgar FLEISCH	6	75	81
Martin GRÜLL (bis 23. Mai 2022)	3	60	63
Jutta KATH	5	75	80
Aufwandsentschädigungen an Arbeitnehmervertreter:innen	22	0	22
Gesamtsumme 2022	73	835	908
<i>Gesamtsumme 2021 (Vergütung für 2020)</i>	<i>65</i>	<i>790</i>	<i>855</i>
<i>Gesamtsumme 2020 (Vergütung für 2019)</i>	<i>75</i>	<i>745</i>	<i>820</i>
<i>Gesamtsumme 2019 (Vergütung für 2018)</i>	<i>72</i>	<i>739</i>	<i>811</i>
<i>Gesamtsumme 2018 (Vergütung für 2017)</i>	<i>67</i>	<i>482</i>	<i>549</i>
<i>Gesamtsumme 2017 (Vergütung für 2016)</i>	<i>61</i>	<i>470</i>	<i>531</i>

¹⁾ 2 Tausend Euro an Taggeldern wurden erst im Jahr 2023 bezahlt.

Vorstand und Aufsichtsrat beabsichtigen, der Hauptversammlung 2023 die Vergütungen für das Geschäftsjahr 2022 in Höhe von 1.152 Tausend Euro zur Beschlussfassung

vorzuschlagen. Die Erhöhung soll den zusätzlichen und stetig steigenden Aufwand der Aufsichtsratsstätigkeit für eine der Beaufsichtigung unterliegende relevante Versicherungsgruppe adäquat berücksichtigen, auch der Geldentwertung Rechnung tragen. Entsprechend wurde im Jahresabschluss 2022 eine Rückstellung gebildet.

Jutta KATH hat für die Verwaltungsratsstätigkeit bei UNIQA Re AG im Jahr 2022 eine Vergütung von CHF 25.000 erhalten.

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands wurde von UNIQA Insurance Group AG bei einem anderen Versicherungsunternehmen eine marktübliche Directors & Officers - Versicherung abgeschlossen. Die Kosten werden von UNIQA Insurance Group AG getragen.

7 Funktionsperiode des Aufsichtsrats

Die Funktionsperioden der von der Hauptversammlung gewählten Aufsichtsratsmitglieder enden einheitlich mit Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 beschließt.

Wien, am 12. April 2023



Andreas Brandstetter
Vorsitzender des Vorstands



Walter Rothensteiner
Vorsitzender des Aufsichtsrats

ANHANG

Kennzahlen 2018 bis 2022 mit jährlichen Veränderungen

UNIQA Group auf einen Blick

Konzernkennzahlen	2022	2021	Veränderung
Angaben in Millionen Euro			
Verrechnete Prämien	6.270,2	6.033,4	+3,9%
Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (vor Rückversicherung)	335,0	324,6	+3,2%
Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	6.605,2	6.358,0	+3,9%
davon Schaden- und Unfallversicherung	3.686,0	3.489,5	+5,6%
davon Krankenversicherung	1.277,3	1.226,5	+4,1%
davon Lebensversicherung	1.641,9	1.642,0	-0,0%
davon laufende Prämieinnahmen	1.476,5	1.491,9	-1,0%
davon Einmalerläge	165,4	150,2	+10,2%
Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	6.605,2	6.358,0	+3,9%
davon UNIQA Österreich	4.086,4	3.916,6	+4,3%
davon UNIQA International	2.506,6	2.423,3	+3,4%
davon Rückversicherung	1.461,3	1.469,5	-0,6%
davon Konsolidierung	-1.449,0	-1.451,4	-0,2%
Abgegrenzte Prämien im Eigenbehalt	5.949,2	5.697,6	+4,4%
davon Schaden- und Unfallversicherung	3.408,9	3.203,9	+6,4%
davon Krankenversicherung	1.269,5	1.213,3	+4,6%
davon Lebensversicherung	1.270,8	1.280,4	-0,8%
Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (nach Rückversicherung)	335,0	324,6	+3,2%
Abgegrenzte Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	6.284,2	6.022,2	+4,4%
Versicherungsleistungen¹⁾	-4.095,8	-4.104,2	-0,2%
davon Schaden- und Unfallversicherung	-2.083,3	-1.965,1	+6,0%
davon Krankenversicherung	-1.082,2	-997,7	+8,5%
davon Lebensversicherung ²⁾	-930,4	-1.141,4	-18,5%
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb im Eigenbehalt³⁾	-1.711,7	-1.648,5	+3,8%
davon Schaden- und Unfallversicherung	-1.083,5	-1.037,8	+4,4%
davon Krankenversicherung	-208,8	-206,6	+1,0%
davon Lebensversicherung	-419,5	-404,1	+3,8%
Kostenquote (nach Rückversicherung)	27,2%	27,4%	-
Combined Ratio (nach Rückversicherung)	92,9%	93,7%	-
Kapitalanlageergebnis	405,7	648,0	-37,4%
Ergebnis vor Steuern	421,7	382,3	+10,3%
Periodenergebnis	389,3	317,9	+22,5%
Konzernergebnis	383,0	314,7	+21,7%
Return on Equity	14,4%	9,3%	-
Kapitalanlagen	18.425,6	21.785,0	-15,4%
Eigenkapital	2.034,0	3.303,6	-38,4%
Eigenkapital inklusive Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	2.052,4	3.323,3	-38,2%
Versicherungstechnische Rückstellungen im Eigenbehalt ⁴⁾	22.011,0	23.610,9	-6,8%
Bilanzsumme	28.196,2	31.547,8	-10,6%
Anzahl der Versicherungsverträge	23.840.598	26.008.281	-8,3%
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter (FTE)	14.515	14.849	-2,2%

¹⁾ Inklusive Aufwendungen für Gewinnbeteiligung und Prämienrückgewähr

²⁾ Inklusive Aufwendungen für die (latente) Gewinnbeteiligung

³⁾ Abzüglich Rückversicherungsprovisionen und Gewinnanteilen aus Rückversicherungsabgaben

⁴⁾ Inklusive versicherungstechnischer Rückstellungen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung

UNIQA Group auf einen Blick

Konzernkennzahlen Angaben in Millionen Euro	2021	2020	Veränderung
Verrechnete Prämien	6.033,4	5.261,2	+ 14,7 %
Sparantelle der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (vor Rückversicherung)	324,6	304,1	+ 6,7 %
Verrechnete Prämien inklusive der Sparantelle der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	6.358,0	5.565,3	+ 14,2 %
davon Schaden- und Unfallversicherung	3.489,5	3.010,3	+ 15,9 %
davon Krankenversicherung	1.226,5	1.167,6	+ 5,0 %
davon Lebensversicherung	1.642,0	1.387,5	+ 18,3 %
davon laufende Prämienentnahmen	1.491,9	1.294,3	+ 15,3 %
davon Einmalanlage	150,2	93,2	+ 61,1 %
Verrechnete Prämien inklusive der Sparantelle der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	6.358,0	5.565,3	+ 14,2 %
davon UNIQA Österreich	3.916,6	3.837,5	+ 2,1 %
davon UNIQA International	2.423,3	1.705,4	+ 42,1 %
davon Rückversicherung	1.469,5	1.162,7	+ 26,4 %
davon Konsolidierung	- 1.451,4	- 1.140,3	+ 27,3 %
Abgegrenzte Prämien im Eigenbehalt	5.697,6	5.029,5	+ 13,3 %
davon Schaden- und Unfallversicherung	3.203,9	2.809,0	+ 14,1 %
davon Krankenversicherung	1.213,3	1.163,6	+ 4,3 %
davon Lebensversicherung	1.280,4	1.057,0	+ 21,1 %
Sparantelle der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (nach Rückversicherung)	324,6	304,1	+ 6,7 %
Abgegrenzte Prämien inklusive der Sparantelle der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	6.022,2	5.333,7	+ 12,9 %
Versicherungsleistungen⁵⁾	- 4.104,2	- 3.694,6	+ 11,1 %
davon Schaden- und Unfallversicherung	- 1.965,1	- 1.775,1	+ 10,7 %
davon Krankenversicherung	- 997,7	- 963,1	+ 3,6 %
davon Lebensversicherung ⁵⁾	- 1.141,4	- 956,4	+ 19,3 %
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb im Eigenbehalt⁶⁾	- 1.648,5	- 1.566,4	+ 5,2 %
davon Schaden- und Unfallversicherung	- 1.037,8	- 970,7	+ 6,9 %
davon Krankenversicherung	- 206,6	- 225,0	- 8,2 %
davon Lebensversicherung	- 404,1	- 370,7	- 9,0 %
Kostenquote (nach Rückversicherung)	27,4%	29,4%	-
Combined Ratio (nach Rückversicherung)	93,7%	97,8%	-
Kapitalanlageergebnis	648,0	505,4	+ 28,2 %
Ergebnis vor Steuern	382,3	57,1	+ 570,0 %
Periodenergebnis	317,9	24,3	+ 1.209,3 %
Konzernergebnis	314,7	19,4	+ 1.521,7 %
Return on Equity	9,3 %	0,6 %	-
Kapitalanlagen	21.785,0	22.319,2	- 2,4 %
Eigenkapital	3.303,6	3.450,1	- 4,2 %
Eigenkapital inklusive Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	3.323,3	3.474,8	- 4,4 %
Versicherungstechnische Rückstellungen im Eigenbehalt ⁴⁾	23.610,9	23.796,8	- 0,8 %
Bilanzsumme	31.547,8	31.908,0	- 1,1 %
Anzahl der Versicherungsverträge	26.008.281	25.058.554	+ 3,8 %
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter (FTE)	14.849	13.408	+ 10,7 %

⁵⁾ Inklusive Aufwendungen für Gewinnbeteiligung und Prämienrückgewähr

⁶⁾ Inklusive Aufwendungen für die (latente) Gewinnbeteiligung

⁷⁾ Abzüglich Rückversicherungsprovisionen und Gewinnanteilen aus Rückversicherungsabgaben

⁴⁾ Inklusive versicherungstechnischer Rückstellungen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung

Konzernkennzahlen	2020	2019	Veränderung
Angaben in Millionen Euro			
Verrechnete Prämien	5.261,2	5.062,8	+ 3,9 %
Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (vor Rückversicherung)	304,1	309,8	- 1,8 %
Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	5.565,3	5.372,6	+ 3,6 %
davon Schaden- und Unfallversicherung	3.010,3	2.846,8	+ 5,7 %
davon Krankenversicherung	1.167,6	1.130,8	+ 3,2 %
davon Lebensversicherung	1.387,5	1.394,9	- 0,5 %
davon laufende Prämieinnahmen	1.294,3	1.290,3	+ 0,3 %
davon Einmalerläge	93,2	104,6	- 10,9 %
Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	5.565,3	5.372,6	+ 3,6 %
davon UNIQA Österreich	3.837,5	3.800,8	+ 1,0 %
davon UNIQA International	1.705,4	1.561,2	+ 9,2 %
davon Rückversicherung	1.162,7	1.129,2	+ 3,0 %
davon Konsolidierung	- 1.140,3	- 1.118,7	+ 1,9 %
Abgegrenzte Prämien im Eigenbehalt	5.029,5	4.861,1	+ 3,5 %
davon Schaden- und Unfallversicherung	2.809,0	2.678,4	+ 4,9 %
davon Krankenversicherung	1.163,6	1.123,0	+ 3,6 %
davon Lebensversicherung	1.057,0	1.059,6	- 0,2 %
Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (nach Rückversicherung)	304,1	309,8	- 1,8 %
Abgegrenzte Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	5.333,7	5.170,8	+ 3,1 %
Versicherungsleistungen¹⁾	- 3.694,6	- 3.666,1	+ 0,8 %
davon Schaden- und Unfallversicherung	- 1.775,1	- 1.719,5	+ 3,2 %
davon Krankenversicherung	- 963,1	- 969,3	- 0,6 %
davon Lebensversicherung ²⁾	- 956,4	- 977,3	- 2,1 %
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb im Eigenbehalt³⁾	- 1.566,4	- 1.407,1	+ 11,3 %
davon Schaden- und Unfallversicherung	- 970,7	- 861,2	+ 12,7 %
davon Krankenversicherung	- 225,0	- 187,8	+ 19,8 %
davon Lebensversicherung	- 370,7	- 358,1	+ 3,5 %
Kostenquote (nach Rückversicherung)	29,4 %	27,2 %	-
Combined Ratio (nach Rückversicherung)	97,8 %	96,4 %	-
Kapitalanlageergebnis	505,4	585,2	- 13,6 %
Ergebnis vor Steuern	57,1	232,0	- 75,4 %
Periodenergebnis	24,3	175,1	- 86,1 %
Konzernergebnis	19,4	171,0	- 88,6 %
Operating Return on Equity	0,6 %	5,4 %	-
Kapitalanlagen	22.319,2	20.624,8	+ 8,2 %
Eigenkapital	3.450,1	3.367,7	+ 2,4 %
Eigenkapital inklusive Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	3.474,8	3.387,1	+ 2,6 %
Versicherungstechnische Rückstellungen im Eigenbehalt ⁴⁾	23.796,8	22.083,9	+ 7,8 %
Bilanzsumme	31.908,0	28.673,8	+ 11,3 %
Anzahl der Versicherungsverträge	25.058.554	20.923.632	+ 19,8 %
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (FTE)	13.408	13.038	+ 2,8 %

¹⁾ Inklusive Aufwendungen für Gewinnbeteiligung und Prämienrückgewähr

²⁾ Inklusive Aufwendungen für die (latente) Gewinnbeteiligung

³⁾ Abzüglich Rückversicherungsprovisionen und Gewinnanteilen aus Rückversicherungsabgaben

⁴⁾ Inklusive versicherungstechnischer Rückstellungen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung

Konzernkennzahlen	2019	2018	Veränderung
Angaben in Millionen Euro			
Verrechnete Prämien	5.062,8	4.989,0	+ 1,5 %
Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (vor Rückversicherung)	309,8	320,5	- 3,4 %
Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	5.372,6	5.309,5	+ 1,2 %
davon Schaden- und Unfallversicherung	2.846,8	2.774,4	+ 2,6 %
davon Krankenversicherung	1.130,8	1.086,4	+ 4,1 %
davon Lebensversicherung	1.394,9	1.448,6	- 3,7 %
davon laufende Prämieinnahmen	1.290,3	1.335,8	- 3,4 %
davon Einmalumlage	104,6	112,7	- 7,2 %
Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	5.372,6	5.309,5	+ 1,2 %
davon UNIQA Österreich	3.800,8	3.734,4	+ 1,8 %
davon UNIQA International	1.561,2	1.564,6	- 0,2 %
davon Rückversicherung	1.129,2	1.098,3	+ 2,8 %
davon Konsolidierung	- 1.118,7	- 1.087,9	+ 2,8 %
Abgegrenzte Prämien im Eigenbehalt	4.861,1	4.760,7	+ 2,1 %
davon Schaden- und Unfallversicherung	2.678,4	2.584,1	+ 3,7 %
davon Krankenversicherung	1.123,0	1.080,3	+ 4,0 %
davon Lebensversicherung	1.059,6	1.096,3	- 3,3 %
Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (nach Rückversicherung)	309,8	320,9	- 3,5 %
Abgegrenzte Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	5.170,8	5.081,7	+ 1,8 %
Versicherungsleistungen¹⁾	- 3.657,1	- 3.633,7	+ 0,6 %
davon Schaden- und Unfallversicherung	- 1.719,5	- 1.690,1	+ 1,7 %
davon Krankenversicherung	- 960,3	- 908,0	+ 5,8 %
davon Lebensversicherung ²⁾	- 977,3	- 1.035,7	- 5,6 %
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb im Eigenbehalt³⁾	- 1.407,1	- 1.314,7	+ 7,0 %
davon Schaden- und Unfallversicherung	- 861,2	- 811,0	+ 6,2 %
davon Krankenversicherung	- 187,8	- 183,9	+ 2,2 %
davon Lebensversicherung	- 358,1	- 319,8	+ 12,0 %
Kostenquote (nach Rückversicherung)	27,2 %	25,9 %	-
Combined Ratio (nach Rückversicherung)	96,4 %	96,8 %	-
Kapitalanlageergebnis	585,2	585,0	-
Ergebnis vor Steuern	295,7	294,6	+ 0,4 %
Periodenergebnis	236,5	235,1	+ 0,6 %
Konzernergebnis	232,4	243,3	- 4,5 %
Operating Return on Equity	10,6 %	10,5 %	-
Kapitalanlagen	20.624,8	19.337,1	+ 6,7 %
Eigenkapital	3.401,0	2.972,1	+ 14,4 %
Eigenkapital inklusive Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	3.420,4	2.986,6	+ 14,5 %
Versicherungstechnische Rückstellungen im Eigenbehalt ⁴⁾	22.087,0	21.644,8	+ 2,0 %
Bilanzsumme	28.728,4	28.503,8	0,8 %
Anzahl der Versicherungsverträge	20.923.632	20.373.488	+ 2,7 %
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter (FTE)	13.038	12.818	+ 1,7 %

¹⁾ Inklusive Aufwendungen für Gewinnbeteiligung und Prämienrückgewähr

²⁾ Inklusive Aufwendungen für die (latente) Gewinnbeteiligung

³⁾ Abzüglich Rückversicherungsprovisionen und Gewinnanteilen aus Rückversicherungsabgaben

⁴⁾ Inklusive versicherungstechnischer Rückstellungen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung

Konzernkennzahlen	2018	2017	Veränderung
Angaben in Millionen Euro			
Verrechnete Prämien	4.989,0	4.811,7	+ 3,7 %
Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (vor Rückversicherung)	320,5	481,6	- 33,5 %
Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	5.309,5	5.293,3	+ 0,3 %
davon Schaden- und Unfallversicherung	2.774,4	2.639,7	+ 5,1 %
davon Krankenversicherung	1.086,4	1.042,0	+ 4,3 %
davon Lebensversicherung	1.448,6	1.611,6	- 10,1 %
davon laufende Prämieinnahmen	1.335,8	1.357,7	- 1,6 %
davon Einmalerläge	112,7	254,0	- 55,6 %
Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	5.309,5	5.293,3	+ 0,3 %
davon UNIQA Österreich	3.734,4	3.656,6	+ 2,1 %
davon UNIQA International	1.564,6	1.608,5	- 2,7 %
davon Rückversicherung	1.098,3	1.091,6	+ 0,6 %
davon Konsolidierung	- 1.087,9	- 1.063,4	+ 2,3 %
Abgegrenzte Prämien im Eigenbehalt	4.760,7	4.627,9	+ 2,9 %
davon Schaden- und Unfallversicherung	2.584,1	2.495,1	+ 3,6 %
davon Krankenversicherung	1.080,3	1.038,9	+ 4,0 %
davon Lebensversicherung	1.096,3	1.094,0	+ 0,2 %
Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (nach Rückversicherung)	320,9	476,2	- 32,6 %
Abgegrenzte Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	5.081,7	5.104,1	- 0,4 %
Versicherungsleistungen¹⁾	- 3.626,6	- 3.547,4	+ 2,2 %
davon Schaden- und Unfallversicherung	- 1.690,1	- 1.644,8	+ 2,8 %
davon Krankenversicherung	- 900,8	- 877,6	+ 2,6 %
davon Lebensversicherung ²⁾	- 1.035,7	- 1.025,0	+ 1,0 %
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb im Eigenbehalt³⁾	- 1.314,7	- 1.276,0	+ 3,0 %
davon Schaden- und Unfallversicherung	- 811,0	- 788,5	+ 2,9 %
davon Krankenversicherung	- 183,9	- 168,0	+ 9,4 %
davon Lebensversicherung	- 319,8	- 319,5	+ 0,1 %
Kostenquote (nach Rückversicherung)	25,9 %	25,0 %	-
Combined Ratio (nach Rückversicherung)	96,8 %	97,5 %	-
Kapitalanlageergebnis	581,2	572,1	+ 1,6 %
Ergebnis vor Steuern	294,6	264,6	+ 11,3 %
Periodenergebnis	235,1	184,4	+ 27,5 %
Konzernergebnis	243,3	171,8	+ 41,6 %
Operating Return on Equity	10,5 %	10,2 %	-
Kapitalanlagen	19.337,1	20.059,2	- 3,6 %
Eigenkapital	2.972,1	3.158,0	- 5,9 %
Eigenkapital inklusive Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	2.986,6	3.249,4	- 8,1 %
Versicherungstechnische Rückstellungen im Eigenbehalt ⁴⁾	21.644,8	21.793,3	- 0,7 %
Bilanzsumme	28.616,2	28.743,9	- 0,4 %
Anzahl der Versicherungsverträge	20.373.488	19.372.143	+ 5,2 %
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter (FTE)	12.818	12.839	- 0,2 %

¹⁾ Inklusive Aufwendungen für Gewinnbeteiligung und Prämienrückgewähr

²⁾ Inklusive Aufwendungen für die (latente) Gewinnbeteiligung

³⁾ Abzüglich Rückversicherungsprovisionen und Gewinnanteilen aus Rückversicherungsabgaben

⁴⁾ Inklusive versicherungstechnischer Rückstellungen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung